

[Online library] Jerry Cotton - Folge 3027: Wer wagt - verliert

Jerry Cotton - Folge 3027: Wer wagt - verliert

Von Jerry Cotton

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #194674 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-23Erscheinungsdatum:
2015-06-23File Name: B00XYQD8RY | File size: 47.Mb

Von Jerry Cotton : Jerry Cotton - Folge 3027: Wer wagt - verliert before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jerry Cotton - Folge 3027: Wer wagt - verliert:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Titel stimmt nur bedingtVon Buchrezensent aus-erlesenJerry Cotton im Finanzsumpf? Unvorstellbar! In einen Industrieskandal verwickelt? Nur als Ermittler! In geheimer Mission? Was sonst! Zwei Marshalls sind tot. Grauenhaft gefoltert. Verstmmelt. Bestialisch ermordet. Ein Dritter ist verschwunden. Sie waren verantwortlich fr Zeugen, die gegen ihre Bosse aussagen wollten oder es bereits getan haben. Auf Neudeutsch nennt man einige von ihnen auch Whistleblower (so antiquiert ist Jerry Cotton gar nicht!). Das FBI wird eingeschaltet. Und somit auch der beste,

ehrliehste, gewissenhafteste Agent unter ihnen: Jerry Cotton. Doch dieses Mal kann er allein nichts ausrichten. Phil Dexter und er sollen undercover ermitteln. Doch auch das ist nicht ausreichend. Nur im Team sind sie unschlagbar. Eine dritte, am besten sogar noch ein vierte Person muss an den Ermittlungen beteiligt werden. Mai Ling und Concita sind somit mit von der Partie. Die Aufgabe eines Marshalls ist in erster Linie Verschwiegenheit. Ohne die geht gar nichts. Sowohl die wahre Identität ihrer 'Zglinge' als auch ihre eigene sind geheim. So kann es sein, dass der nette Nachbar von nebenan zwar von außergewöhnlicher Statur ist, sich hilfsbereit gibt, in der Gemeinde aktiv, doch in Wahrheit ein knallharter Bursche ist, der im Zweifelsfall auch 'mmhh sagen wir mal unpopuläre Entscheidungen trifft. Ein Versteckspiel, das nach Feierabend noch lange nicht vorbei ist. Ein Job, der sich auch finanziell lohnt. Und das ist der Ansatzpunkt für das Cottonsche Ermittlerteam. Von wo das Geld kommt, ist klar: Vater Staat. Wo es hingeh't da wird's schon etwas kniffliger. Doch mit einem entsprechenden Programm kann man den Weg des Geldes sehr genau zurückverfolgen und dann hat man, wenn man es auf einen Menschen im Zeugenschutzprogramm abgesehen hat, eine erste Spur. Detektivarbeit an der Basis. Jerry, Concita, Mai Ling und Phil sehen hierin die einzige Chance das Leck in der Behörde der Marshalls zu stopfen. Schritt für Schritt kommen sie einem teuflischen Plan auf die Spur. Nicht ohne vorher jedoch einigen falschen Fährten nachzulaufen. Aber auch die sind nützlich, denn so können einzelne mögliche Täter ausgeschlossen werden. Fall 3027 ist von derart aktueller Brisanz, dass für Jerry-Cotton-Neulinge die Patina der vergangenen 'guten alten Zeit' allmählich verblasst. Machtgier, Angst um Machtverlust und die Krake des Profits mit all ihren unschönen Nebenwirkungen (!) stehen im Fokus der Lese-Ermittlungen. Prall gefüllt mit detaillierten Infos rund um die Arbeit des FBI machen 'Wer wagt ' verliert' zu einem echten Juwel in der zweihunderttausendseitigen Vita des Super-Agenten aus Washington D.C. Wagen Sie diesen Fall zu lesen und Sie werden: Gewinnen!

Kurzbeschreibung Phil und ich waren überrascht, was Mr High uns mitteilte. Es ging um das Zeugenschutzprogramm. Nichts unterliegt im US-Rechtssystem einer größeren Geheimhaltung. Und dennoch waren zwei US-Marshalls enttarnt worden, ohne Zweifel um von ihnen die Tarnnamen der von ihnen betreuten Zeugen zu erfahren. Wie man das versucht hatte, dokumentierten in schrecklicher Form die Bilder der Leichen. Sofort war uns klar, dass wir es mit einem Gegner zu tun hatten, der an Grausamkeit alles in den Schatten stellte, was wir bisher erlebt hatten ... Kurzbeschreibung Phil und ich waren überrascht, was Mr High uns mitteilte. Es ging um das Zeugenschutzprogramm. Nichts unterliegt im US-Rechtssystem einer größeren Geheimhaltung. Und dennoch waren zwei US-Marshalls enttarnt worden, ohne Zweifel um von ihnen die Tarnnamen der von ihnen betreuten Zeugen zu erfahren. Wie man das versucht hatte, dokumentierten in schrecklicher Form die Bilder der Leichen. Sofort war uns klar, dass wir es mit einem Gegner zu tun hatten, der an Grausamkeit alles in den Schatten stellte, was wir bisher erlebt hatten ...